

Neues aus der Bauforschung: Heizen & Kühlen im Fokus

Der Klima- und Energiefonds setzt beim Aufbau eines erneuerbaren Energiesystems auf die thermische Bauteilaktivierung und unterstützt die Planung mit einem neuen Förderprogramm. Auch bei der Kühlung werden wichtige Akzente gesetzt.

TEXT: GUNTHER GRAUPNER, KOMPETENZZENTRUM BAUFORSCHUNG

Zur Erreichung der Klimaschutzziele muss der Gebäudebestand bis 2040 CO₂-neutral werden. Der Gebäudebestand ist für einen wesentlichen Anteil am Energieverbrauch und an den CO₂-Emissionen in Österreich verantwortlich. Die **thermische Bauteilaktivierung** (TBA) soll hier Abhilfe schaffen: Dabei werden Geschoßdecken mit wassertragenden Systemen ausgestattet, die den Einsatz von erneuerbaren Energien zur Beheizung und Kühlung von Gebäuden optimieren. Die Bauteilaktivierung ist durch die energietechnische Nutzung von Speichermassen ein herausragender Vorteil der massiven Bauweise hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz.

Im Rahmen der Ausschreibung „Energieflexibilität durch thermische Bauteilaktivierung“ unterstützt der Klima- und Energiefonds (KLI.EN) in Kooperation mit dem Klimaschutzministerium Planungsleistungen für die Bauteilaktivierung bei Wohngebäuden.

Für die Planungsleistung steht je Einzelprojekt ein Pauschalbetrag zwischen 40.000 und 85.000 Euro zur Verfügung. Die verfügbaren Mittel werden auf der Webseite tba.klimafonds.gv.at veröffentlicht.



Cajetan Perwein / BMK

» Wir brauchen den vollen Instrumentenkoffer, um die Klimaneutralität für Österreich bis 2040 zu erreichen. Die Bauteilaktivierung ist dabei ein wichtiger

Schritt in die richtige Richtung. Denn auch im Gebäudesektor müssen wir die Emissionen auf null reduzieren. Solche innovativen Technologien unterstützen diesen Weg maßgeblich.

LEONORE GEWESSLER, BUNDESMINISTERIN FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Das Kompetenzzentrum Bauforschung der Bundesinnung Bau übernimmt gemeinsam mit der FH Salzburg die wissenschaftliche Betreuung dieses Förderprogramms. Das Kompetenzzentrum hat die Bauteilaktivierung maßgeblich geprägt und bis zur Marktreife geführt.



Zement + Beton

Die Wohnanlage MGG22 in Wien der FIN Kuster Energielösungen GmbH war und ist Impulsgeber und Vorreiter im Themenbereich Heizen & Kühlen.

FÖRDERUNG BAUTEILAKTIVIERUNG

Das Programm wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Wissenschaftliche Programmbegleitung:

- FH Salzburg GmbH
- KBF Kompetenzzentrum Bauforschung GmbH

Laufzeit (Antragsstellung):

Die Anträge können bis 31.03.2023 gestellt werden.

Links:

- Informationsseite zum Thema „Thermische Bauteilaktivierung“: www.bauteilaktivierung.info
- Fact Sheet: www.bauteilaktivierung.info/factsheet

Mit kühlem Kopf in den Sommer

Der Energiebedarf für Klimaanlage steigt. Auch ambitionierte Klimaschuttszenarien lassen eine deutliche Zunahme der Kühlgradtage und damit eine Verschiebung der Stromspitzenlasten in den Sommer erwarten. Der steigende Kühlbedarf verlangt energieeffiziente Maßnahmen, um Gebäude auch im Sommer behaglich zu halten – nachhaltige Zukunftsmärkte tun sich hier auf. Das Forschungsprojekt **Cool*Buildings** vergleicht Kühlungstechnologien in Wohngebäuden miteinander und ist vor kurzem bundeslandübergreifend genehmigt worden. Damit wird dem Thema erstmals von Seiten der Politik Bedeutung eingeräumt. Projektziel ist eine Entscheidungshilfe, die zeigt, welche Kühlmaßnahmen bei welchen Rahmenbedingungen zielführend bzw. welche Maßnahmen kontraproduktiv sind. Entscheidungskriterien können energetische wie ökologische Aspekte sowie Auswirkungen auf die Umgebung wie Lärm sein. Die daraus resultierende Entscheidungsmatrix stellt eine Diskussions- bzw. Entscheidungsgrundlage für öffentliche Stellen wie auch für Vertreter der Bauwirtschaft dar. Zukünftige Marktchancen und Entwicklungsmöglichkeiten für die Bauwirtschaft sollen damit aufgezeigt werden. ■



kanvag - stock.adobe.com

Die starke Zunahme der Klima Splitgeräte stellt sowohl für das Netz als auch für die Umgebung durch Wärme- und Lärm-Emissionen jetzt schon ein Problem dar.